

Maurice Chappaz

In Wahrheit erleben wir  
das Ende der Welt

Ein Lesebuch

In der Übertragung von Hilde und Rolf Fieguth  
zusammengestellt und mit einem biographischen  
Nachwort versehen von Charles Linsmayer

Verlag Huber  
Frauenfeld Stuttgart Wien

# Inhalt

Von einem, der auf einer Bank liegend lebte . . . . .	9
Das Wunder Frau. . . . .	17
Maurice Chappaz an Gustave Roud/1 . . . . .	18
Maurice Chappaz an Maurice Troillet /1 . . . . .	20
Maurice Chappaz an Corinna Bille /1 . . . . .	26
Maurice Chappaz an Corinna Bille /2 . . . . .	28
Maurice Chappaz an Corinna Bille /3 . . . . .	33
Die Prinzessin von Tripolis . . . . .	35
Maurice Chappaz an Corinna Bille /4 . . . . .	39
Das Grün der Nacht . . . . .	42
Und ich wandere weiter . . . . .	43
Der Pfywald . . . . .	49
Maurice Chappaz an Gilbert Rossa . . . . .	52
Wer sind wir? . . . . .	54
Maurice Chappaz an Maurice Troillet /2 . . . . .	57
Ein Tropfen Branntwein . . . . .	63
Für ein Walliser Eden . . . . .	65
Maurice Chappaz an Gustave Roud . . . . .	66
Das Wallis meines Herzens . . . . .	69
Die Grande Dixence . . . . .	72
Der Menschenfresser von Prazfleuri . . . . .	77
Besuch im Staudammstollen . . . . .	78
Wechselgesang der Pilger . . . . .	82
Das Morgengebrüll. . . . .	83
Beduinenmelodie . . . . .	85
Die Geburtsstadt . . . . .	90
Respekt vor dem Holz. . . . .	93
Zärtliche Landschaften . . . . .	95
Ich glaube an die Schweiz.. . . . .	99
Der Teufel denkt über den Fortschritt nach . . . . .	100
Totenamt . . . . .	103
Maurice Chappaz an Jean-Marc Lovay . . . . .	104
Wo kommen die Hirschkühe hin? . . . . .	112
Das Land der Verhandlungen. . . . .	114
Der weiß-blinde Tag . . . . .	117

Eine Maske ist eine erstarrte Ekstase . . . . .	125
Die Letzte Ölung vor dem Gewitter . . . . .	127
Die Freiheit in der Anstalt. . . . .	141
Glücklich sind die Seen . . . . .	145
Maurice Chappaz an Marcel Raymond . . . . .	147
Die erste Schulstunde . . . . .	154
Ein Weg zum Stand der Gnade . . . . .	160
Auf der letzten Stufe . . . . .	161
Der Geburtstod. . . . .	162
Die Wundmale . . . . .	163
13. bis 18. August 1984	
Der Alltag: das Unbedeutende, die Schönheit unter der Rinde . . . . .	167
Die stumme Tastatur. . . . .	173
22. November 1987: Wer sind wir? . . . . .	176
Wer war ich? . . . . .	178
Ich wünsche mir <i>sichtbare</i> Tschernobyls . . . . .	182
Der blaue Himmelsfaden . . . . .	189
Seither wünsche ich mir manchmal das Ende der Welt 11. September. . . . .	192 194
Die Wolkenkratzer – der Atem der Abstraktion . . . . .	196
Das Hinübergehen . . . . .	198
Was möchten Sie vor dem Tod noch tun? . . . . .	210
Le Châble, 29. Dezember 1999 . . . . .	211
Einstweilen, vor dem Ende der Welt . . . . .	213
Octodurum . . . . .	217
In der Abtei. . . . .	218
5. September 2003: Der Ehestand . . . . .	224
Auch beim Lachen kann das Herz trauern . . . . .	227
Charles Linsmayer: «Leser, dieser er, das bin ich!»	
Leben und Werk des Schweizer Schriftstellers	
Maurice Chappaz (1916–2009) . . . . .	231
Bildnachweis und Dank . . . . .	352